

Ortsbeirat Mackenzell

PROTOKOLL

der Ortsbeiratssitzung vom 10.09.2018

Beginn: 20:02 Uhr

Ende: 21:53 Uhr

Teilnehmer:

Ortsbeirat:

Annette Trapp (Ortsvorsteherin)

Katja Hartung-Jesensky

Daniel Trapp

Christoph Hahn

Gerhard Kohl

Andreas Trapp

Georg Durstewitz

Sabine Trapp

Marie-Luise Kling

Stadtverordnete:

Berthold Quell

Tagesordnung:

Es wird festgestellt, dass die Einladung vom 30.08.2018 ordnungsgemäß versendet worden ist.

Es bestehen keinerlei Einwände zum letzten Protokoll.

Dieses und die letzten Protokolle werden auf www.mackenzell.de veröffentlicht.

TOP 1: Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Annette Trapp begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und der Stadtverordnetenversammlung zur Ortsbeiratssitzung.

TOP 2: Informationen der Ortsvorsteherin

- Die Ortsvorsteherin berichtet, dass aktuell keine großen Sanierungsmaßnahmen im Wilm- Hosenfeld Haus vorgesehen sind. Der Fußboden wird durch eine Fachfirma geprüft und gegebenenfalls nachgebessert. Die vorhandenen Risse in den Wänden werden nachgebessert und repariert.
- Die Ortsvorsteherin berichtet, dass zum Thema Schloß weder ihr, noch dem Magistrat der Stadt Hünfeld genauere Informationen zum Sachstand und den Planungen des Eigentümers zur Verfügung stehen. Der Eigentümer wird sich, nach eigener Aussage, zu gegebenem Zeitpunkt über die Planungen äußern.

TOP 3: Umgestaltungsmaßnahme Bildstock Nüster Straße

Die Ortsvorsteherin berichtet über einen Ortstermin in der Nüster Straße mit der Stadt Hünfeld. Im Zuge des Ausbaus der Nüster Straße, sowie den Gehwegen ist auch eine Sanierung und Umgestaltung des vorhandenen Platzes geplant. Die ersten Planungen sehen vor, den Gehweg hinter dem Bildstock wegfällen zu lassen und die Wegführung entlang der Straße zu gestalten.

- Der Ortsbeirat stellt vorab die Frage, ob bei beidseitigem Wegebau (vor und hinter dem Bildstock) jeweils eine Mindestbreite der Gehwege vorhanden sein muss?
- Der Ortsbeirat schlägt vor den Gehweg, als Hauptverkehrsführung, wie geplant vor dem Platz herzuführen. Des Weiteren spricht sich der Ortsbeirat, soweit es möglich sein wird, dafür aus, dass hinter dem Platz (ehemaliger Verbindungsweg) eine Pflasterfläche von ca. 80cm ausgewiesen wird, die in die Gestaltung des Platzes (abgesetzt vom Bürgersteig) eingebettet wird, sodass man gegebenenfalls auch weiterhin hinter dem Bildstock laufen kann.
- Der Ortsbeirat regt an, dass der Innenraum des Platzes mit einem hochwertigerem Naturpflaster abgesetzt wird, um die Wertigkeit des Platzes gegenüber dem Bürgersteig (Betonpflaster) abzuheben.
- Der Ortsbeirat würde sich freuen, wenn er auch weiterhin in die Planung und Gestaltung bezüglich der Bepflanzung und Materialverwendung eingebunden wird.

TOP4: Anfragen und Anträge

- Der Ortsbeirat bittet um Überprüfung ob der Weg „Kochsgässchen“ einmal mit einem Minibagger abgezogen werden kann, da er sehr beschwerlich mit Rollator und Kinderwagen zu befahren ist.

- Spielplatz am Kreuz:
 - Es liegen dem Ortsbeirat Beschwerden vor, das der Spielplatz zu den Nutzungszeiten komplett in der Sonne liegt und viele Eltern, sowie Großeltern den Spielplatz meiden. Leider ist lt. Ihrer Aussage daher nur eine beschränkte Nutzung möglich. Der Ortsbeirat regt einen Sonnenschutz an und spricht sich für eine Lösung mit neuen Bäumen aus. Der Ortsbeirat bittet dies zu prüfen und bei positivem Entscheid umzusetzen.

- Problematik Eichenweg
 - Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes und einem Zwischenbericht nach der letzten Begehung mit den zuständigen Vertretern. Wird die Fördermöglichkeit „Zone 30“ noch in Betracht gezogen?

- Der Ortsbeirat bittet um ein offizielles Anschreiben an den Eigentümer des Geländes „ehemalig Firma Koch“ um den aktuellen Sachstand zu erfahren. Der Ortsbeirat würde sich freuen, wenn dieser zentrale Punkt im Ort eine neue Gestaltung erfahren würde.

- Der Ortsbeirat bittet auch um einen Sachstandsbericht bezgl. dem leerstehenden Objekt im Laurentiusweg. Gibt es hier Bewegung oder Bestrebungen seitens des Landes Hessen?

- Spielplatz Hennebergstraße
 - Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung wann die Neugestaltung umgesetzt wird und ob es nochmal einen Ortstermin bzgl. Der finalen Gestaltung geben wird?

- Jugendraum.
 - Der Ortsbeirat bittet einmal um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Hilders. Die Gemeinde Hilders hat für ihre Jugendlichen einen Modellversuch entwickelt wo Jugendliche in einem Baucontainer einen eigenen Jugendraum entwickelt haben. Vielleicht ist dies auch für die Ortsteile im Stadtgebiet Hünfeld interessant und leichter umsetzbar als in Gebäuden.
 - Gerne stehen Mitglieder des Ortsbeirates zur Verfügung um das Konzept Hilders einmal zu besuchen und eine Umsetzung zu prüfen

TOP5: Verschiedenes

- Ein Mitglied des Ortsbeirates informiert über die Gründungsveranstaltung des Förderverein St. Laurentius Mackenzell. Der Verein besteht aus 13 Mitgliedern und wird von Christoph Kleber als 1. Vorsitzenden geführt

- Der Sportverein ist mit seinen Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen weit fortgeschritten und hat in den letzten Wochen die Pflasterflächen erneuert und erweitert, sodass jetzt das Sportlerheim und das Kombigebäude ebenerdig und ohne Stufen begehbar sind.
Es wird hervorgehoben, dass sich hierbei die Feuerwehr und der Sportverein untereinander sehr gut unterstützt haben. Der Sportverein bedankt sich für die gute Unterstützung seitens der Feuerwehr und auch der Stadt Hünfeld.

- Abfrage der Stadt Hünfeld bzgl. des Bedarfs von Räumen für private Veranstaltungen

Der Ortsbeirat ist sich einig, das im Moment keine geeigneten Räumlichkeiten für Feiern mit mehr als 60 Personen in Mackenzell verfügbar sind. Des Weiteren steht auch keine funktionsfähige Küche zur Verfügung. Die Behelfsküchen im Sportlerheim, Schützenhaus oder dem Feuerwehrraum sind maximal als Spülküche nutzbar und bei großen Feierlichkeiten sehr eng.

Für Jugendliche besteht auch kaum ein nutzbarer Raum, wenn mehr als 50 Gäste erwartet werden.

Aktuell wird der Bedarf an Räumlichkeiten für größere private Feiern durch die ortsansässige Gastronomie abgedeckt, was der Ortsbeirat sehr begrüßt und sich für den Erhalt der Gaststätte besonders einsetzen möchte. Doch in diesem Zusammenhang gibt der Ortsbeirat zu bedenken, sollte es in ferner Zukunft zu einer Schließung kommen, würde auch diese Möglichkeit verschwinden und keine größeren Räumlichkeiten mehr zur Verfügung stehen.

Aktuell weichen die Bürger schon vermehrt in die Nachbargemeinden Nüsttal und Burghaun aus oder verlegen ihre Feiern in private Scheunen.

Der Ortsbeirat resümiert, dass er als größter Ortsteil der Stadt Hünfeld aktuell kein passendes Angebot für eine private Veranstaltung seiner Bürger hat, wenn dieser sie nicht in der Gaststätte abhalten möchte.

Mackenzell, den 10.09.2018

Ortsvorsteherin:

Annette Trapp

Schriftführer:

Daniel Trapp